

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 10: Der Waffenhändler und die Klingen der alten Meister

Der Waffenhändler und die Klingen der alten Meister

In der City von Neo Tokio 3 konnte man Shinji, Kensuke, Toji und Stefan durch die Straßen ziehen sehen. >Was hast du eigentlich vor. Ich meine so ein Jungs-Ausflug ist ja gar nicht mal so schlecht, aber du hast uns bestimmt nicht alle herzitiert um mit uns Spazieren zu gehen.< kam es von Kensuke, dessen Frage an Shinji gerichtet war. Toji und Stefan nickten zustimmend. Der angesprochene schwieg noch ein paar Sekunden bevor er das Wort ergriff. >Ich habe euch zu mir gebeten weil ich vor habe für die Mädels eine Party zu schmeissen. So mit einem kleinen gemieteten Saal, Karaoke und Buffet...und so.< meinte Shinji, woraufhin der Rest der Truppe wie angewurzelt stehen blieb. >Wer bist du, was hast du mit Shinji gemacht?< fragte Toji verwirrt. Das Shinji von sich aus eine Party geben wollte war für ihn nicht nachvollziehbar. Auch Kensuke hatte scheinbar Probleme mit der Verarbeitung des eben gehörten. Stefan wusste nicht so recht was er denken sollte, da er Shinji noch nicht so lange kannte. Aber die Reaktion von den anderen beiden sagte ihm das da etwas episches passiert sein musste.

>DU willst eine Party geben???< kam es aufgebracht von Kensuke.

>Öhm....ja!< meinte Shinji daraufhin. Toji hatte die Situation, für seine Verhältnisse, schnell analysiert und reagierte dementsprechend. Nämlich gelassen. Er hatte schon früh gemerkt das der Shinji der damals mit dem Roten Dämon von der Insel zurückgekommen war um einiges Lebensfroher, Stärker und Selbstbewusster war als der Shinji den er damals kennengelernt hatte. >Hört sich gut an, wie hast du dir das Ganze denn vorgestellt?< kam es von den Jogginganzugträger. Auch Kensuke hatte sich wieder gefangen und erwartete nun Shinjis Antwort. >Ich hab da letztens so eine kleine Festhalle gesehen, ausreichend für knapp 20 Personen samt Einrichtung und Partyzeugs. Ich hatte mir so gedacht das wir eine Jungel-Themenparty machen. Asuka und Kati scheinen sich irgendwie nach der Zeit damals zurückzusehnen, genau wie ich. Drei Monate sollten es zwar nicht nochmal sein aber so eine Woche Urlaub auf Little Garden könnte Ich gut vertragen.< meinte Shinji. >Dito!< erwiderte Kensuke, der den gleichen verträumten Blick im Gesicht hatte wie Shinji.

>Ihr meint so richtig mit Palmenblätter und Holzdeko und dem ganzen Kram?< fragte nun Stefan. Er kannte nur ein paar Geschichten die sie ihm über die Insel erzählt hatten. >So hatte ich mir das vorgestellt. Ich hab sogar schon beim Metzger

angefragt, er meinte ich soll nur einen Tag vorher bescheidgeben dann hätte er eine Ziege am Start.< meinte Shinji, woraufhin sich Kesukes Miene schlagartig erhellte. Auch Toji schien sich deswegen zu freuen, wenn auch nicht in dem Maße wie es die anderen Beiden taten. Stefan blieb wegen seiner größtenteils Vegetarischen Einstellung völlig kalt. Shinji bemerkte das sofort. >Mach dir mal keine Sorgen, für dich und Rei haben wir Mango und Salat geplant. Ich wollte dich eh fragen ob du mir beim Zubereiten der Speisen hilfst.< kam es von ihm. >Soll mir recht sein. Hast du eigentlich an normale Klamotten gedacht oder eher an Kostüme.< fragte Stefan. Shinji zog die Stirn kraus und es schien als ob er angestrengt nachdenken würde. Ein paar Augenblicke später sagte er kurz und Knapp: >Kostüme. Lasst euch was einfallen!<

Die vier Jungs gingen weiter und arbeiteten an der Organisation der Party. Kensuke, der damit schon einige Erfahrung hatte, hatte das maßgebliche Kommando. Shinji und Stefan erörterten den Speiseplan, und Toji, der nicht so richtig wusste was er machen konnte, überlegte was er für ein Kostüm wählen sollte. Für ihn kam nur Partnerlook mit Hikari in Frage. Sie waren grad in ihren Vorbereitungen vertieft als sie an einem Geschäft vorbeikamen das Stefans und Kensukes Aufmerksamkeit erregte. >Wartet mal kurz!< kam es fast zeitgleich von beiden als sie Toji und Shinji einfach auf dem Bürgersteig stehen ließen und in das Geschäft stürzten.

Shinji schaute sich die Auslagen im Schufenster an. Alles voller Pistolen, Schwerter, Armbrüste und anderen Waffen. >Na das kann dauern....< meinte Toji und ließ sich auf einer Bank am Gehwegrand nieder. Shinji stimmte ihm nickend zu und setzte sich ebenfalls. Im Laden bestaunte Kensuke das Angebot, welches so ziemlich alles was schießt, schneidet und explodiert beinhaltete. Stefan hingegen suchte etwas bestimmtes und durchforstete die Nahkampfwaffen. >Kann ich dir Helfen?< fragte ein großer aber ziemlich dünner Mann mit einem Bürstenschnitt wie Stefan ihn hatte. >Ähm ja vielleicht, ich suche Polymorphe Kampfstäbe. Haben sie die Berechtigung solche zu verkaufen?< fragte Stefan. Der Mann sah in erst sehr verwirrt an, doch als Stefan seinen NERV-Ausweis vorzeigte, legte sich diese Verwirrung wieder.

>Achso...NERV...Nein, leider haben wir diese Technologie nicht im Angebot, Ich würde mir einen Arm für die Lizenz amputieren. Aber was das betrifft sind die hier ziemlich Streng.< meinte der Ladenbesitzer. >Kann ich verstehen, ist halt noch ziemlich neu. Aber sie haben trotzdem ein beachtliches Angebot. Besonders die Scherenkatar die sie hier haben scheinen beste Qualität zu sein. Zeremoniell geschmiedet oder?< fragte Stefan erstaunt als er die genannten Waffen näher beäugte. Auch Kensuke besah sich die Klingen. Der Griffkörper war dem von Stefans normalen Katar ziemlich ähnlich, doch ansatz das nur eine dicke Klinge grade nach vorne raus ragte, hatte dieses Modell drei sehr lange, in leichtem Winkel voneinander abstehende Klingen. Mann wusste sofort warum sie Scherenkatar hießen. Der Waffenhändler sah in erstaunt an.

>Ja, sie sind mein ganzer Stolz. Es sind Erbstücke die mein Urgroßvater aus Indien mitgebracht hatte. Sie wurden um ca. 1900 geschmiedet. Aber im Gegensatz zu der damals üblichen Variante aus 08/15 - Stahl sind die hier aus dem Edelsten Material geschaffen worden was es zu der Zeit gab. Es wurde sogar ein großer Anteil Platin verarbeitet. Platin ist heute noch sehr Teuer, damals war es hundert mal mehr wert als Gold. Wie du sehen kannst ist da nicht die geringste Spur von Korrosion, auch ein Zeichen das da ne Menge Platin drin ist.< kam es mit geschwollener Brust vom Händler.

>Haben sie ein paar Handschuhe? Ich würd sie gerne mal in die Hand nehmen.< meinte Stefan. >Du kann st sie auch so anfassen. Scheinbar hast du davon Ahnung.< sagte der Mann. Stefan legte vorsichtig seine Hand um den Griff der einen Waffe und zog sie aus der Vitrine. Er griff ein wenig fester zu und ließ die Klinge ein wenig wippen. Der Händler schien zu wissen was er vor hatte und schob Kensuke ein wenig zu Seite und ging selbst auch einen Schritt zurück. Stefan nickte ihm dankbar zu und schloss dann die Augen um sich zu konzentrieren. Die drei Klingen sangen ein Metallisches Lied als sie, von geschickter Hand geführt, durch die Luft schnitten. Stefan ließ das Katar mehrmals Rotieren und machte noch ein paar Bewegungen seiner einstudierten Katta, nur das er sie auf die neue Klingenlänge angepasst hatte.

Der Waffenhändler sah in fasziniert und Beeindruckt an als er mit der Klinge die Luft zerschnitt.

Stefan machte noch eine halbe Drehung und ließ die Klinge vorschnellen. Kurz vor dem eisernen Hals einer Deko-Rüstung verharrte die immer noch sanft schwingende Klinge in der Luft. Kensuke starrte ihn nur verblüfft an, während der Händler ihn lächelnd ansah. >Du machst das definitiv nicht zum ersten mal. kannst du das auch mit zwei Klingen? ich hab hinten einen Übungsraum mit Testzielen für Schwertkämpfer, aber ich glaube das die auch für ein Katar geeignet sind.< meinte der Händler und hielt ihm die Zweite Klinge entgegen.

>Es währe mir eine Ehre wenn ich diese Klingen zusammen singen lassen dürfte.< meinte Stefan und nahm ihm die Klinge erfürchtig ab. Kurz darauf fanden sie sich in einem ca. 10 x 10 meter großen Raum der mit Holzpuppen geschmückt war. Die Puppen hatten schon unzählige Einschnitte und Kerben. >Bitte, zeig mir was du drauf hast!< meinte der Ladenbesitzer und machte ihm Platz. Er stand am südlichen Ende des Raumes mit dem Rücken zur Wand und hielt die Klingen wieder gekreuzt vor seiner Brust um seine Katta einzuleiten. >Gute Güte....."Vollstrecker der 1000 Gottheiten"...< murmelte der Händler fassungslos als er sah was Stefan da abzog.

Als er fertig wahr konnte er sehen das Kensuke wie üblich der Kiefer herrunterhing und der Waffenhändler Beifall klatschte. >Ich kann nicht glauben das du mit deinen paar Jährchen so eine schwierige Katta beherrschst. Ich hätte nie gedacht das ich jemals den "Vollstrecker der 1000 Gottheiten" zu sehen bekomme. Bis jetzt hatte ich nur davon gehört.< Stefan wurde leicht verlegen und übergab ihm die Klingen.

>Es war das mindeste was ich für sie tun konnte. Sie haben mir erlaubt mit diesen einzigartigsten, perfekt ausbalancierten Waffen zu üben, ich stehe tief in ihrer Schuld.< meinte Stefan und verbeugte sich nach Japanischer Sitte. Auch der Händler verbeugte sich kurz und geleitete die beiden Jungen aus dem Trainingsraum. Kurz bevor er und Kensuke gehen wollte, wandte er sich nochmal dem Mann zu. >Machen sie auch Spezialanfertigungen? Ich hätte da einen Auftrag.....<

Shinji und Toji unterhielten sich grad über die Schule als Kensuke und Stefan aus dem Laden kamen.

>Und hattet ihr euren Spass?< fragte Toji gelangweilt. Kensuke wollte grad mit der ganzen Geschichte rausplatzen als Stefan ihm seine Hand auf die Schulter legte und leicht grinsend den Kopf schüttelte. Daraufhin ließ Kensuke den Bericht stecken und widmete sich seiner Kammera, die er die Ganze Zeit im Laden laufen hatte. *Das wird das Video des Jahrhunderts beim Amateurfilmer-Wettbewerb!!!* dachte sich der Braunhaariege Junge.

Bisserrl kurz, ich weiss, aber dafür wird das nächste Kapi um so länger. Und wieder gibt

es Fragen über Fragen. Wird der Händler je die Lizenz bekommen? Wird Kensuke den Amateurfilmer Wettbewerb gewinnen? Wird Toji im Affenkostüm auftreten? Und was war das für ein Auftrag den Stefan in Arbeit gegeben hatte?

Einiges davon und noch mehr erfahrt ihr im nächsten Kapitel mit dem Namen: Dinner for Eighth

Freut euch drauf. Kommis und Omakes sind herzlich willkommen.

Anregungen, Kritik, N2-Minen....oder sogar Lob an: erdmannmrqth@aol.com

Bis bald, euer Ryousanki.